

[26490] In meinem Verlage erschien soeben und bitte zu verlangen:

**Carl Arnold,
Kaiser Wilhelm.**

(Letzte Anwesenheit auf dem Hofball am 8. Februar 1886, nach einer Naturnotiz.)

Folio 3 M ord., 2 M no.;
Panel 4 M ord., 2 M 50 & no.;
Boudoir u. Quart 2 M ord., 1 M 20 & no.;
Kabinett 1 M ord., 60 & no.
Colorirte Ausgabe
nach Angabe des Hofmalers C. Arnold.
Folio 7 M 50 & no.; Quart 5 M no.

Es stellt dieses Bild eine heitere Episode auf einem Hofball vor, wo der Kaiser zum letzten Male anwesend war. Er trägt die rote Galaniform des Garde du Corps-Regiments und wendet sich eben lächelnd zu Herrn von Massow, Major von den braunen Husaren, ihn auffordernd, in die aufgepflanzten Sektflaschen herzhafte Bresche schießen zu wollen, es sei dies doch eine bedeutend leichtere Aufgabe als 1870. In der Umgebung des Kaisers befinden sich bekannte Persönlichkeiten, wie Graf Perponcher etc. Der Kaiser ist so treffend dargestellt, daß ein sicherer großer Absatz mit diesem Bilde zu erzielen sein wird.

Berlin, Anhaltstraße 14,
im Mai 1888.

**Gustav Schauer,
Kunstverlag.**

[26491] Soeben erschien in unserm Verlage: **Mancles, Heinrich**, Verjährung u. Schadendienung in Seeversicherungssachen. gr. 8^o. 32 Seiten. Preis 1 M ord.; in Rechnung mit 25%; bar mit 33 1/3% und 11/10.

Käufer dieser Broschüre sind: Advokaten, Richter, Versicherungsanstalten, deren Beamte und Schiffseeder. Wir liefern gern in mäßiger Anzahl à cond. und bitten zu verlangen.

Wien, 15. Mai 1888.

**J. Brehner & Comp.
(Moriz Lieber).**

[26492] Bei **H. Cabos** in Potsdam ist soeben in Kommission erschienen:

**Italien.
Gedichte**

von

Rudolf Grimm.

gr. 8^o. Geheftet 10 M; gebunden 12 M ord.

Bei der kleinen Auflage kann ich nur fest, resp. bar liefern und nur in vereinzelter Ausnahmungen ein Exemplar à cond. beifügen; in Universitätsstädten dürften vorzugsweise Abnehmer gefunden werden.

Sehr absatzfähig!

[26493]

Soeben erschienen:

Fürst Bismarck. Ein Buch fürs deutsche Volk. 8 Bogen Oktav mit 6 Voll- und 34 Textbildern. Nebst Reichstagsrede vom 6. Februar 1888. Preis 60 & ord., 40 & netto, 36 & bar und 11/10. Ein Exemplar zur Probe bar mit 50%.

Minden i/W.

Wilh. Köhler.

Fünfundfünfzigster Jahrgang.

[26494] Zur Reisesaison empfehlen:

Führer an der Mosel und durch die Eifel.

Mit Mosel- u. Eifelkarte.

3. Aufl. 1887.

Preis geh. 1 M 50 & ord., 1 M 10 & no., bar 11/10.

Wir ersuchen diesen Führer, der ohne Konkurrenz ist, nicht auf Lager fehlen zu lassen und bitten denselben à cond. zu verlangen.

Fr. Vieweg'sche Verlagsbuchh. in Trier.

Künftig erscheinende Bücher.

Lipstus & Fischer,

Verlags-Konto in Kiel u. Leipzig.

[26495]

In einigen Tagen erscheint:

Der

**Kampf gegen die Fremdwörter
ein Kampf gegen die Welschsucht.**

Von

Professor Dr. A. Jansen.

4 Bogen. Brosch. 1 M 20 &.

Ein Wort

für unsere Fremdwörter.

Von

Ludwig Logander.

2 1/2 Bogen. Brosch. 80 &.

In den Kreisen der Philologen (vorzugsw. Germanisten), bei den jetzt aller Orten existierenden „Deutschen Sprachvereinen“, bei Lehrern, Postbeamten, bei Gebildeten jeden Standes werden Sie für diese sich diametral gegenüberstehenden beiden Schriften zahlreiche Abnehmer finden. Der Verf. der erstgenannten Schrift ist Vorsitzender des deutschen Sprachvereins zu Kiel; unter dem Pseudonym Logander verbirgt sich ein sehr bekannter bedeutender Gelehrter.

Wir bitten zu verlangen.

Kiel u. Leipzig, Mai 1888.

**Lipstus & Fischer,
Verlags-Konto.**

Sensationelle Novität!

[26496]

**Unentbehrlich für Berliner,
Dresdner, Münchner, Wiener
Handlungen.**

Ende dieses Monats erscheint:

**Naturgeschichte
des Berliners**

mit

besonderer Bezugnahme auf die-
jenige anderer Residenzler

von

Dr. Ad. Kohut.

Prospekt folgt! — A cond.-Sendungen nur bei gleichzeitiger Barbestellung.
Berlin. **Hermann Lazarus.**

[26497]



Heine.



Nur hier angezeigt.



In meinem Verlage wird demnächst
erscheinen:



Was dünket Euch um

Heine.

Ein Bekenntniß

von

Xanthippus.

„Ihr non plus ultra jeder Zeit war,
Gott zu lästern und den Dreck zu preisen.“

Goethe, Ewiger Jude. S. 82.



Preis gegen 2 M.



Bezugsbedingungen:

25% in Rechnung;

33 1/3% gegen bar;

11/10.



Ich bitte gef. umgehend zu verlangen.

Leipzig.

Fr. Wilh. Grunow.

